

Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik / Massage
Udo Weiskopf, Physiotherapeut



Tel. 02651 - 15 12

- 56729 Ettringen, Kolpingstr. 10 -



Homöopatische Praxis
Klassische Homöopathie,
Chirotherapie / Osteopathie
Udo Weiskopf, Heilpraktiker

Tel. 02651 - 905 906 6

Termine nach Vereinbarung

Reit-Sport-Center

Brauhaus Ackermann

Ettringen Tel. 02651/5250
KEIN RUHETAG



Buchung auch
kurzfristig



Unser Motto:
GUT ESSEN &
TRINKEN

- FISCHSPEZIALITÄTEN
 - HAUSMACHER SPEZIALITÄTEN
 - KINDER- UND SENIORENTELLER
 - SONN- U. FEIERTAG'S IMMER PREISWERTE FAMILIENMENUES
 - KAFFEE KUCHEN EISSPEZIALITÄTEN
- Neu: Sonntags ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit unserem
Einzigartigen HOCHSIMMERBRÄU – PILS**

**Mit einzigartigem Panoramablick über Pellenz,
Maifeld, Westerwald u. Hunsrück**

2 Kegelbahnen, Reitmöglichkeit

**Räumlichkeiten von 10 – 500 Personen
auch geeignet für Tagungen**

Weitere Ausbaurbeiten und Verbesserungen am Sportplatz sind notwendig und werden auch durchgeführt!

1932 Die erreichte Bezirksklasse macht ein zusätzliches Training notwendig. Den zu dieser Zeit in Mayen die „TuS“ trainierenden Sportlehrer Winkler können wir für Ettringen verpflichten. Die nicht geringen Kosten werden von Gönnern aufgebracht!

Ende des Jahres 1932 hatten wir bereits 84 Seniorenmitglieder und viele Jugendliche unter 16 Jahren.

1933-1939 Die Entwicklung war gut. Die Jugendsportler waren echte Freunde und gute Kameraden.

Der Krieg begann. Der größte Teil unserer Mitglieder wurde eingezogen und über fünfzig kamen nicht zurück!

Der Wiederaufbau nach dem Kriege begann zögernd aber mit Ausdauer.

1951 Das 25jährige Stiftungsfest konnte im Zeichen des Wiederaufbaues vom 29. Juni bis 1. Juli 1951 mit vollem Erfolg gefeiert werden.

1956 Bub Müller wird im 5000 m Lauf Kreismeister.

Der primäre Inhalt unserer 30 Jahrfeier war die Einweihung des Ehren- und Mahnmals für unsere gefallenen und noch vermissten Kameraden. In einer allgemein beachteten und bestaunten Art und Formgebung konnte dieses Ehrenmal auf unserem Sportplatzgelände erstellt werden. Große Sach- und Geldspenden, außer den unentgeltlich geleisteten Arbeiten machten es möglich. Namen wie: Willy Winnen, Hans Bender, Gebr. Bergweiler, Mayener Steinfirnen, Fa. Florin Roos u.a. zu erwähnen, sind gerechtfertigt. Am 18. Juni erfolgte die Grundsteinlegung und eine entsprechende Urkunde wurde eingemauert.

Am 29. und 30. Juni 1956 war die Feier der Einweihung die der damalige Pastor F r i n g s vornahm.

Die Kosten betragen rund 3000,- DM. Gespendet wurden lt. einer aufgelegten Spendenliste rund 2000,- DM.

1957-1960 Verschiedene Unfälle - Beinbrüche - verursachten Spielerausfälle und ideelle Nachteile.

1961 Der totale Neubau des Sportplatzes und die Änderung der Platzrichtung waren dringend notwendig geworden.



B-Jugend 1968

Stehend von links: Walter Mülhausen, Ewald Müller, Heinz Horn, Friedel Knorr, Trainer Peter Hitzel

Kniend von links: Hardo Bohlen, Günter Weiler, Egon Hilger, Helmut Wingender

Untere Reihe: Detlef Marouchitch, Heinz Reudelsterz, Armin Gerling



A-Jugendmeister 1967

Von links: Werner Bell, Udo Ruffer, Werner Ackermann, Udo Bäsch, Hans-Fred Stolzenberg, Georg Gerling, Hermann Jubelius, Johannes Spitzley, Arno Schäfer, Rolf Dohr, Hans Faber, Jürgen Hahn, Walter Faber



A / B – Jugendmeister 1965

Von links: Guido Dietrich, „Bulle“ Schäfer, Werner Ackermann, Dietmar Köllner, Arno Schäfer, Georg Gerling, Hermann Jubelius, Werner Bell, Hans-Fred Stolzenberg, Friedel Wingender, Rolf Justen, Alfred Weber

Waschsalon Erica

SB-Wäsche

Waschen – Mangeln – Bügeln – Abholen + Bringen

Bäckerstraße 4 – 56729 Ettringen – Telefon 0 26 51 / 59 06

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



NATURSTEINARBEITEN

WERNER BRÖTZ GmbH

MARMOR · GRANIT · BASALT · GRABMALE

Steinmetz- und
Bildhauermeister

NACHTIGALLENWEG 14 • 56729 ETTRINGEN
TELEFON (0 26 51) 17 70 • TELEFAX (0 26 51) 17 72



Pizza • Gyros
Nudeln • Salate



☎ 0 26 51 - 45 20

Koblener Str. 108 • Mayen



1968 – Aufstieg in die Bezirksliga
Endspiel in Andernach gegen Remagen 3 : 0
Torschützen: Peter Hitzel, Alfred Müller, Gisbert Bell

Auf dem Bild gratuliert der Kreissportvorsitzende dem
Spielführer der siegreichen Ettringer Mannschaft, Peter Hitzel.

Den Weg zum Sportplatz - von der Mayener Straße bis zum
Sportplatz - hatte der Verein bereits mit eigenen Mitteln von der Fa.
Stein, Mayen bauen lassen.

Die veranschlagten Gesamtkosten nennen den Betrag von 16.600,-
DM. Allein an Lavalith wurden durch die Ettringer Lavagesellschaft
1207,20 cbm geliefert.

Spenden der Mitglieder mit ca. 2000,- DM, Beihilfen des
Fußballverbandes, des Kreises und der Gemeinde Ettringen
machten den Ausbau möglich.

Zur Zwischenfinanzierung und zur Schließung der Finanzlücke
wurden auf den Namen von vier Vorstandsmitgliedern und vier
Bürgern bei der Ettringer Raiffeisenkasse zusammen 10.000,- DM

AL-Aluminium Biegetechnik GmbH

Aluminium Rohr- und Profilbiegen

Alu Profilmbearbeitung

Aluminium Schweißarbeiten

**AL – Aluminium Biegetechnik
Ostrampe 5a
Am Wasserturm
56727 Mayen**



Tel.: 0 26 51 - 96 37 0

Fax: 0 26 51 - 96 37 - 37

Mobil: 01 71 - 2 86 91 59

AL-Biegetechnik@t-online.de

Darlehen aufgenommen. Auch die Sporthalle wurde innerhalb dieser Maßnahme gebaut. Sie darf wohl als der zweckmäßigste Bauteil genannt werden; hier finden die Zuschauer auch bei ungünstigem Wetter ihren angestammten Platz. Unser aktiver Sportler Willi Doll mit seiner Frau „Trautchen“ übernahmen uneigennützig die Pflege des Ehrenmals. bis es ihnen jetzt infolge Alter und Krankheit nicht mehr möglich ist.

Mit Stolz konnten wir immer eine bestens gepflegte Anlage bewundern. Auch an dieser Stelle "Herzlichen Dank Euch Beiden".

Hier sei die Anregung gestattet, daß sich bald eine jüngere Kraft findet, welche diese ehrenvolle Arbeit übernimmt. Dem, oder den Betreffenden schon im voraus herzlichen Dank.

Tischtennis

Unsere Tischtennis-Abteilung zeigt seit längerer Zeit wieder eine ständig aufsteigende Tendenz; es ist das gesteckte Ziel, an die großen Erfolge der Anfangszeit, das ist das Jahr 1951, anknüpfen zu wollen.

Pioniere der Anfangszeit waren u.a. : E. O. Müller, Dieter Strahl, Harald Anuth, Franz Rudolf, um nur einige zu nennen.

Schon im Jahre 1953 spielten die Ettringer in der Landes-Liga, das war die dritthöchste Klasse Deutschlands!

Überall nahm der Umfang der Tischtennisfreunde stark zu und infolge einer Neuordnung der Spielklassen kam Ettringen in die II. Rheinland-Liga. Die Gegner ab der Saison 1958 waren u. a. : Remagen, Sinzig, Koblenz (3 Vereine), Heppingen, Oberbieber, Weißenthurm usw..

Das Fehlen einer geeigneten Trainingsstätte machte sich bemerkbar und ab 1962 war der Leistungsabfall nicht mehr aufzuhalten. Die Ettringer rutschten bis in die Bezirksklasse herunter und als endlich 1966 die neugebaute Sporthalle zur

GEIERMANN

Die ganze Welt der Musik und Technik

Mayen • Göbelstraße 12 • Telefon (0 26 51) 9 88 40

- HiFi ● TV ● Video
- Car – HiFi ● CD
- Telekom
- Sat+Kabel-Antennenbau
- Meisterwerkstatt

Med. Fußpflegepraxis Iris Oberhoffer

Maniküre, Med. Fußpflege,
Fuß-Reflexzonenmassage, Beinthaarung

56729 Ettringen, Am Wingertsberg 22
Tel. 0 26 51-66 00 Fax u. AB 0 26 51-90 06 53
eMail: Oberhoffer @ t-online.de

Verfügung stand, mußte mit Ausdauer der völlige Wiederaufbau begonnen werden. Dank der Einsatzfreude der „A l t e n“, hier ist besonders Dieter Strahl zu nennen, der bereits 1951 spielte und heute noch aktiv dabei ist.



Abt. Tischtennis in den 50er Jahren in der Rheinlandliga

Zahlenmäßig ist z. Zt. die Tischtennis-Abteilung stark besetzt; es können nicht einmal die Trainingswünsche erfüllt werden.

In der jetzigen Saison 1974/1975 spielen in den Meisterschaftskämpfen 2 Mannschaften; die I. Mannschaft in der Kreisliga und die II. Mannschaft in der II. Kreisklasse.

Die Spieler der I. Mannschaft sind:

Toni Unterbörsch (gleichzeitig Abteilungsleiter), Dieter Strahl, Udo Mülhausen, Willy Weingart, Dieter Klein, Horst Laux und Peter Rörig.

Gerne erinnert man sich an die glanzvollen Leistungen in den Jahren 1958 - 1963. Besonders an das große landesoffene T u r n i e r , das am 6. Juni 1961 im Saale der Gebr. A r f f t durchgeführt wurde.

Naß Fenster
Türen
Wintergärten
Innenausbau
MONTAGEBAU

Hochsteinsiedlung 5b

56729 Ettringen

Tel.: 0 26 51 / 61 01

Fax: 0 26 51 / 7 81 44

Aus Trier und Koblenz, aus Ahrweiler-Remagen und den vielen dazwischen liegenden Städten und Gemeinden waren namhafte Vereine und große Köpfe des Tischtennis-Sportes vertreten. Diese Sportler bestaunten die guten Leistungen der Ettringer, aber auch und vor allem die vollgelungene Organisation!

Das Wachrufen an diese Leistungen möge die Sportler dieses edlen Tischtennis-Sports neu begeistern und die zur Zeit bestehende Aufwärtsentwicklung festigen und zu größeren Erfolgen führen.



1. Mannschaft in den 50er Jahren

Von links: E. Münch, A. Minwegen, J. Hammelmann, Werner Hahn, H. Stenz, G. Groß, K. Anuth, H. Müller, H. Doll, H. Schäfer, W. Busch

1964 Endlich wird der langgehegte Wunsch, „Das Turnen“ in Ettringen wieder aufleben zu lassen, Wirklichkeit. Die ausdauernden Bemühungen der Vereinsleitung des J S V haben Erfolg.

Werner Schlaf



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
FENSTERBAU

Inh.: Heinrich Schlaf · Schreinermeister

56729 ETTRINGEN Kottenheimer Str. 5
Tel. 0 26 51 / 28 19

Außendienst: Michael Brötz 01 72 / 65 23 904

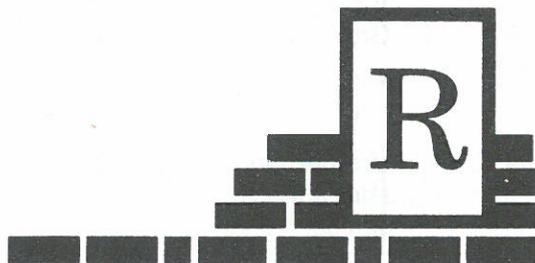
Bauunternehmen Roos & Co. GmbH

Wallemer Weg 4

56729 Ettringen

Tel. 02651/ 5213

Fax 02651/ 77780



Der 1900 gegründete Turnverein „Germania e. V. Ettringen“ findet im JSV, nunmehr als Gesamtverein, die vollwertige und immer geförderte Aufnahme.

Turnerfreudige und -kundige Kräfte geben dem Turnen mit Leichtathletik Gelegenheit des „Wiedererwachens“. Dies ist bereits mit sehr gutem Erfolg gelungen.

Aber zunächst etwas über die Gründung, die im Jahre 1900 erfolgte, die Entwicklungsjahre und die Pioniere der Turnersache.

Was aus der mündlichen Überlieferung bekannt ist, waren es u. a. die Männer Franz Schlaf, Josef Merkler, Jakob Kaiser, Johann Schlaf, Johann Oster, Nicol. Zillger, Otto Pung, Peter Bäsch, Peter Brötz, Johann Schneider, Johann Schlaf, Peter Hilger, und vor allem die Gebrüder L a n z , mit den Namen: Hermann, Ernst, Eugen, Fridolin, Bruno und Herbert, die sich um die Gründung und Gestaltung verdient gemacht haben. Sie alle sind leider schon tot.

Die bekanntesten und mit ihrem turnerischen Können weit über die Grenzen des Kreises Mayen hinaus geachteten Turner waren neben dem Senior Wilhelm A r f t die Gebrüder L a n z .

Ferner zählten zu ihnen die Gebrüder Karl und Heinrich Ackermann, Norbert Müller, Josef Betzing, Ernst Schlaf, Josef Monreal.

Dann aus einer weiteren Generation:

Die Söhne des Wilhelm Arft, Karl und Ernst, Philipp Lanz, August Meurer, Hermann Weidenbach, Robert Schäfer, Bergstraße.

Ferner aus der letzten Generation der aktiven Zeit waren es u. a. : Heinz Lanz, Sohn des Philipp Lanz, Franz Brötz, Rudolf Hilger usw.. Sie bildeten, neben vielen anderen, die Kerntuppe der Turner.

Schon bei dem Gauturnfest im Jahre 1907 war Wilhelm Arft bereits Gauturnwart.

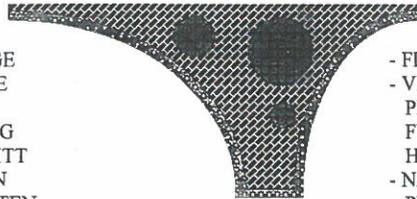
Die Weihe der Fahne erfolgte ebenfalls bei diesem Gaufest.

Garten - und Landschaftsbau

H. Schüller Bergstraße 15 56729 Ettringen

Telefon: 02651 / 71275 Fax: 02651 / 6205

Planung - Gestaltung - Ausführung



- GARTENPFLEGE
- JAHRESPFLEGE
- TEICHBAU
- BAUMFÄLLUNG
- HECKENSCHNITT
- MÁHARBEITEN
- PFLANZARBEITEN

- FLÄCHENENTSIEGELUNG
- VERARBEITUNG VON PFLASTERPRODUKTEN FÜHRENDER HERSTELLER
- NATURSTEIN / PFLASTERVERLEGUNG

Fahrschule **Armin Gerling**

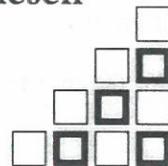
Ettr. Priv. 0 26 51/7 20 81
Fahrschule 0 26 51/90 07 61
Fax 0 26 51/90 07 62
Autotelefon 01 71/8 56 76 97

56729 Ettringen 56727 Mayen
Siegfriedstraße 10 Wittbende 9-11

Hans-Jürgen Gail

Verkauf u. Verlegen v. Fliesen

Am Sensberg 17
56729 Ettringen



Tel./ Fax : 02651 - 3946 Handy : 0171-7474867

Ein weiteres im größeren Rahmen organisierte Gauturnfest fand im Jahre 1922 in Ettringen auf dem „Dreschplatz“ statt.

Als einer der ersten Turnvereine im "Megin-Gau" hatte Ettringen eine Damen-Riege. Sie wurde von dem Oberturnwart Philipp Lanz geleitet und er erreichte mit ihr im Gaugebiet oft die ersten Preise und das Gaubanner, so bei dem Gauturnfest 1951 in Plaidt, wo u. a. Frau Helma Vogt auch den ersten Einzelpreis errang.

Dann ließ die Begeisterung leider mehr und mehr nach; sie flammte noch einmal im Jahre 1955 bei dem Gauturnfest in Ettringen auf.

Dieses Fest war ein glanzvoller Erfolg für den Turnverein, welches unter dem Vorsitz von Albert Schäfer bestens organisiert war. Das Fest war eine glanzvolle Krönung, leider nur für die zurückliegenden Jahrzehnte der Turnersache; denn es ging von jetzt ab mit der Betätigung sehr merklich und schnell zurück. Es war kein Saal mehr für ein geregeltes Üben vorhanden. Die noch rührigen Aktivisten versuchten im Gartenlokal L u n g eine Neubelebung, was leider auch nicht von Dauer war.

Nach viel zu langer Zeit der totalen Untätigkeit erfolgte dann endlich im Jahre 1964 die bereits eingangs dieser Schilderung erwähnte Verschmelzung mit dem Jugendsportverein.

Heute ist die junge Turnabteilung wieder sehr aktiv. Unter der Leitung von Hans-Wilfried Schumacher und Franz Brötz, sowie für das Frauenturnen Frau Gustel Hünten und Frau Herbst werden in regelmäßigen Turnstunden wieder eine große Anzahl von jungen Talenten herangebildet. Schöne Erfolge brachten diese bereits von den auswärtigen Wettkämpfen, so von Sinzig, Remagen, Brohl usw. mit nach Ettringen.

Als jüngster Erfolg ist hervorzuheben, daß bei den Mittelrhein-Meisterschaften am 11. Mai 1975 in Andernach die Ettringer Turnerinnen den ersten Platz im Deutschen Turnvereins-Gruppenwettbewerb errangen und damit den Titel „Mittelrhein-

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!



Debeka

Versichern • Bausparen
Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil!

(9/99)

Meister“ 1975. Es bestehen begründete Aussichten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im September 1975 in Mark-Oberndorf / Bayern.

Möge der Ausdauer der Übungsleiter - die natürlich unbedingt erforderlich ist, ein weiterer Aufschwung beschieden sein. Das wünschen wir ganz besonders im Hinblick auf das Jubeljahr 1975!

1966 Das 40jährige Stiftungsfest!

Die Krönung desselben ist die Übergabe der neu gebauten Sporthalle durch die Gemeinde Ettringen an den JSV.

Würdig war die Feierstunde und sichtlich bewegt konnte der Vereinsvorsitzende Stephan Weidenbach seinen und den Dank des Vereins bei der Schlüsselübernahme zum Ausdruck bringen.

Mit dieser geschaffenen Sporthalle hat die Gemeinde Ettringen erneut ihr uns immer gezeigtes Wohlwollen bewiesen.

Auch der Chef der Amtsverwaltung Niedermendig, Dr. Freisfeld, ließ es sich nicht nehmen, das Protektorat für diese Feierlichkeiten selbst zu übernehmen.

Ebenfalls am Stiftungsfest - ja, trotz der Feierlichkeiten des Stiftungsfestes -, mußte unsere I. Mannschaft nach Höhr-Grenzhausen reisen, um im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die A-Klasse gegen Weitfeld zu spielen.

In Höhr-Grenzhausen, einer schönen Stadion-Anlage, staunte man über die sehr große Zuschauerzahl welche die Ettringer mitgebracht hatten. Das Spiel leitete kein geringerer als Ott - Rheinbrohl.

Trotzdem es Franz Bergweiler ganz kurz vor Ende der regulären Spielzeit nicht gelang, einen Elfmeter-Ball zum Sieg zu verwandeln, schaffte in der Verlängerung Peter Klaus Hitzel mit einem schönen Kopfball das Siegestor. Herrlich war dieser viel umjubelte Sieg! Wir waren nun mit unserem Nachbarn Kottenheim in ein- und derselben Klasse. Kottenheim machte jedoch im Spieljahr 1966/67 die Meisterschaft und stieg in die Bezirksliga auf.



D – Jugend von 1967

Kniend von links nach rechts: Heinz Justen, Heinz Reudelsterz, Friedel Knorr, Rolf Dierdorf, Wolfgang Kollig, Günter Weiler, Helmut Wingender, Detlef Marouchitch

Ettringen erkämpfte sich in der Spielserie 1967/68 in einem ununterbrochenem Siegeszug am Ende der Saison einen Punktegleichstand mit Remagen im Spiel vor Pfingsten in Ettringen.

Das alles entscheidende Spiel um Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga fand dann am Pfingstsamstag in Andernach statt. Ettringen gewann mit 3:0 und war nunmehr in der zweithöchsten Amateurliga. Diese Position konnte bis heute gehalten werden, was eine sehr beachtliche Leistung widerspiegelt.

Unsere Gegner sind zum Teil schon in der Rheinlandliga gewesen, kommen zum weiteren Teil aus Städten, ihre Mittel, sprich Gönner, eröffnen ganz andere Möglichkeiten!

Der Verbleib in dieser Klasse wird auch **jetzt**, d. h., zur Stunde wo diese Zeilen geschrieben werden, gelingen, wenn **Alle**, nicht **nur** die Spieler, es **echt wollen!**

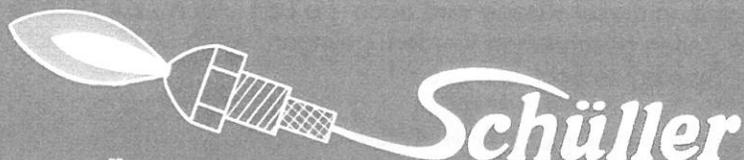
Trainer war in diesen glanzvollen Tagen **Steffes**.
 dto. von Mai 1969 bis 30. Juni 1970, Franz **Schäfer**,
 dto. vom 1. Juli 1970 bis 30. Juni 1974, Werner **Bauer**,
 dto. vom 1. Juli 1974 bis 24. Februar 1975, **Rossmann**,
 dto. vom 1. Mai 1975 an wieder Franz **Schäfer**.

Nunmehr, seit 1971, unter der Leitung von 1. Vorsitzenden Karl-Heinz **Weiler**, hat der Verein gute Erfolge und eine beachtliche Ausweitung erreicht.

Möge bis zum Jahre 1976 - dem eigentlichen 50jährigen der Fußballer - der bereits sachlich und finanziell genehmigte Bauplan für eine neue, moderne Sportplatzanlage in Angriff genommen sein und Ettringen alsdann sich auch sportlich mit den Nachbargemeinden und Städten ebenbürtig wissen.

STEFAN WEIDENBACH †

Sein ungekürzter Bericht von 1975.



SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Schüller · Gartenstraße 5 · 56727 St. Johann

*Heizung – Klima – Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Sanitäre Anlagen
Planung und Ausführung
Mess- und Regelanlagen*

„Hallöchen“

Die freundliche Kneipe

*Bist Du einsam und allein
geh doch zum Hallöchen rein*

Hauptstraße 18
56729 Ettringen

Es freut sich auf
Ihren Besuch **Eva**

Die neuere Vereinsgeschichte

Nachdem das großartig verlaufene Stiftungsfest 1975 vorüber war, widmete sich der JSV den neuen Aufgaben. Im Bereich Fußball spielte man in der Landesliga. Für Ettringen war es eine äußerst interessante Konstellation zusammen mit Tus Mayen, Rheinland Mayen und Kottenheim in einer Klasse zu spielen. Lange konnte der JSV dieses hohe Niveau nicht halten. Verstärkungen konnten nur noch über zu hohe Finanzierungen für Ettringen gewonnen werden. Dieses war jedoch nicht möglich.

Als Karl-Heinz Weiler, der damalige Vorsitzende, zukünftige andere Aufgaben übernehmen mußte (er wurde Ortsbürgermeister der Gemeinde Ettringen), wurde er von Erasmus Bäsch abgelöst. In der Endphase der 70-er Jahre mußte Ettringen in die Bezirksliga absteigen. Trotz aller Anstrengungen konnte die Talfahrt in Richtung Kreisliga - A nicht aufgehalten werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte Karl-Heinz Hilger als neuer Vorsitzender Erasmus Bäsch abgelöst.

1978 wurde der neue Sportplatz an der Kottenheimer Straße seiner Bestimmung übergeben. Der Abschied vom alten „Wallem“ war für viele alte Ettringer Sportler sehr schmerzlich. Nach Karl-Heinz Hilger, der nach Düsseldorf verzogen war, kam als neuer Vorsitzender Rolf Zeus. Mittlerweile war man in der Kreisliga - A. Obwohl ein Abstieg immer schmerzlich ist, hatte man es in der neuen Umgebung mit einer Reihe von Lokalderbies zu tun. Rolf Zeus wurde von Volker Walgenbach abgelöst.

Nachdem die Ettringer bis in die Kreisliga - B abgestiegen waren, bemühte man sich nun verstärkt um einen Neuaufbau. Mit Karl-Heinz Justen wurde ein Mann gefunden, der mit frischen Kräften den sofortigen Aufstieg wieder anpeilte. Es wurde aufgestiegen. Ein Jahr später war man sogar wieder in der Bezirksliga.

Nachdem Karl-Heinz Justen aus beruflichen Gründen nicht mehr so sehr der Mannschaft zur Verfügung stehen konnte, übernahm Walter Mülhausen die Leitung als Trainer. 1986 verstarb der amtierende Vorsitzende Volker Walgenbach. Es war ein schmerzlicher Verlust für alle Ettringer Jugendsportler. Zwangsläufig mußte



Elektroanlagenbau

Bernd Wagner

Sonnenstr. 18

56729 Weiler

Tel: 0 26 56 / 87 50

Fax: 0 26 56 / 86 56

Funk: 01 71 / 6 32 67 72

eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Peter Hitzel wurde neuer Vorsitzender. 2. Vorsitzender wurde Alfred Caspar. Auf dieser Versammlung wurde ein neues Vereinslokal gewählt. Vier Lokale hatten sich beworben. Mit zwei Stimmen Vorsprung wurde der Reiterhof Ettringen zum neuen Vereinslokal gewählt.

Wieder bemühte man sich um neue Leute, um das fußballerische Niveau zu heben. Franz Schäfer hatte Walter Mülhausen abgelöst. Ettringen spielte in der Bezirksliga und war kurz vor Saisonende auf dem Sprung in die Landesliga. Leider machte die Mannschaft kurz vor Toresschluß „schlapp“, sodass letztlich nur ein 3. Platz herausprang.

1990 wurde Werner Becker neuer Vorsitzender des JSV. Ein komplett neuer Vorstand gestaltete mit sehr gutem Erfolg die Geschicke des Vereines. Dieser Vorstand wirkte neun Jahre. In dieser Zeit verstarb der Ehrenvorsitzende Stefan Weidendbach. Der Gründer des Vereines war bis zu seinem Ableben stets am JSV sehr stark interessiert. Auch der ehemalige Vorsitzende Erasmus Bäsch verstarb völlig überraschend für alle Jugendsportler. Ein weiterer schmerzlicher Verlust war Peter Haupt, der mit großem Arrangement die Jugendfußballabteilung geleitet hatte.

Die Jugendfußballabteilung übernahm nach dem Tod von Peter Haupt Andreas Hitzel. Zusammen mit anderen qualifizierten Betreuern baute er eine schlagkräftige Jugendfußballabteilung auf. Trotz manchmal vieler Probleme können sich die Erfolge durchaus sehen lassen. Tradition ist mittlerweile das alljährliche Peter- Haupt- Gedächtnisturnier. Zur Zeit hat Ettringen sieben Jugendmannschaften. Im jüngeren Bereich mangelt es nicht an Nachwuchs. Gute Talente schälen sich immer wieder heraus. Leider wird diese Tatsache auch von anderen Vereinen gesehen. Um Ettringen herum spielen Jugendliche, die ihre Ursprünge in Ettringen gefunden hatten.

In der Turnabteilung hat sich gerade in den letzten Jahren sehr Vieles getan. Mit Jutta Weinand hat sich eine qualifizierte Turnerfrau den turnerischen Belangen angenommen. Dank dieser Abteilung sind die Mitgliederzahlen wieder angestiegen. Gerade im



RIMOR & DUEERRE **Reisemobile**

D. Werner-Paschen

Büro: Dornes Str. 16 56729 Ettringen
Ausstellung: Ettringer Strasse, am Handelshof, 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 – 7 25 79 Fax 0 26 51 – 7 25 01
e-mail: wohnmobile.paschen@t-online.de
Internet: www.rimor-efel.de

Toni Reuter
DACHDECKERMEISTER



Obermendiger Straße 10
56729 Ettringen

Telefon: 0 26 51/7 78 50
Telefax: 0 26 51/7 78 54

Jugendbereich boomt es enorm. Um diese Abteilung braucht sich der JSV keine Gedanken zu machen.

Die Abteilung Tischtennis macht mittlerweile wieder von sich reden. Nach einer absoluten Blütezeit (1. Amateurliga), kam der kontinuierliche Abstieg. Die Abgänge konnten nicht ersetzt werden. Heute sind die Mannen um Udo Mülhausen wieder sehr erfolgreich. Vielleicht können sie in einigen Jahren wieder an die guten alten Zeiten anknüpfen. Zu wünschen wäre es.

Der derzeit amtierende Vorsitzende ist Peter Ahrens. Da er erkannt hat, daß der Verein wieder in andere Gefilde kommen sollte, scharte er um sich junge Leute, die zukünftig mit die Geschicke des Vereines bestimmen sollen. Die Fußballmannschaft spielt in der Kreisliga - B, und möchte eines Tages wieder in einer höheren Klasse spielen. Gewaltige Anstrengungen werden nötig sein, um den zur Zeit über 400 zählende Mitglieder JSV wieder vorwärts zu bringen. Wünschen wir ihm an dieser Stelle eine glückliche Hand.

Einen Verein in heutiger Zeit zu führen ist nicht immer ganz einfach. Finanzielle Probleme haben sich vielfach in die Vereine eingeschlichen. Trotz dieser Schwierigkeiten finden sich immer wieder Sportkameraden, die für den Verein etwas tun.

An dieser Stelle bedankt sich jeder Jugendsportler bei den Offiziellen des Vereines. Ein weiterer Dank gilt den Betreuern der einzelnen Mannschaften und Abteilungen. Was wäre ein Verein ohne Anhänger. Auch ihnen gebührt ein ewiger Dank. Nicht zu vergessen die Gönner und Sponsoren des Vereines. Ohne sie wäre der JSV nicht einmal die Hälfte wert.

Vielen lieben Dank.

All die zum Schluss Genannten sorgen auch weiter dafür, daß der Ettringer Jugendsportler weiterhin seinen geliebten Sport betreiben kann.

JSV - find ich gut

Peter Hitzel

BLUMENSTUDIO

56729 ETTRINGEN • HAUPTSTR. 30

RUTH LAUBENTHAL

TEL. 0 26 51 / 7 28 62

SHS

naturstein gmbh

*Planung – Beratung
Produktion – Lieferung
Montage*

An den Mühlsteinen · 56727 Mayen
Tel. 0 26 51/96 44-0 · Fax 0 26 51/96 44 22

Modestübchen

Hochstr. 2

56736 Kottenheim

Tel.: 0 26 51 / 94 62 22

Inh.: Brigitte Schäfer



Besuch bei der französischen Partnergemeinde in Dornes
Spielführer Peter Hitzel überreicht einen Wimpel an den
französischen Gastgeber. Im Hintergrund von links: Willi Laux, Willi
Arft, Hermann Jubelius, Detlef Marouchitch, Jürgen Fremdgen

Herzlichen Dank

*Allen Freunden und Gönnern,
die in irgendeiner Weise durch
ihre freundliche Unterstützung
zum Gelingen des Jubiläums
beigetragen haben,
danken wir hiermit recht herzlich.*

*Wir bitten alle Leser unserer Festschrift,
die Inserenten bei ihren
Einkäufen und Auftragsvergaben
zu berücksichtigen.*

JSV 1900 / 26 Ettringen